

Bew_32 Bewerbung Robert Schallehn

Veröffentlicht unter: Eingereichte Bewerbungen

Bewerbung für Listenplatz (falls Angabe vorab gewünscht)

8

Vorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

nach zwei „Jahrhundertssommern“ in Folge und immer neuen umweltpolitischen Krisenmeldungen ist das Thema Klimakrise, wie auch die Biodiversitätskrise wieder stark in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Das bietet für uns GRÜNE eine nie dagewesene Chance, mit anderen Mehrheiten nun Projekte zu realisieren, die bisher undenkbar waren. Noch vor wenigen Jahren war beispielsweise das Thema Insektensterben außerhalb von Fachkreisen weitestgehend unbekannt – heute ist das Thema im politischen Mainstream angekommen und auch in Köln konnten wir zahlreiche Projekte zur Förderung der Artenvielfalt der Insekten umsetzen.

Als diplomierter Ökologe und Umweltbildner liegen mir insbesondere die Themenbereiche Natur- und Artenschutz sehr am Herzen. In Zukunft müssen wir GRÜNE diesen „Markenkern“ unserer Partei wieder stärker herausarbeiten, wofür ich mich gerne und mit Herzblut einbringe. Auch in Köln ist das massive Artensterben - der Verlust an Biodiversität - eines der drängendsten ökologischen Probleme. Blüh- und Ackerrandstreifen, eine nachhaltige Landwirtschaft, frei fließende Gewässer und eine naturschutzfachlich sinnvolle Pflege unserer Schutzgebiete sind hier einige Schlagworte, an denen wir weiterarbeiten müssen.

Mit dem Erstarken der Rechtspopulisten haben sich für unsere Wahlkämpfe aber auch neue Herausforderungen ergeben. Es wird noch wichtiger, sich den Diskussionen mit den Bürger*innen am Wahlkampfstand genauso wie am Stammtisch zu stellen, um die populistischen Lügen vom rechten Rand zu entlarven. Dabei ist die AfD, neben der Flüchtlingspolitik, auch gerade in der Umwelt- und Energiepolitik der Gegenentwurf zu GRÜN.

Seit 2007 bin ich Mitglied bei den GRÜNEN. Seit September 2014 vertrete ich nun die GRÜNE Ratsfraktion in Köln als „sachkundiger Einwohner“ im Ausschuss „Umwelt und Grün“ sowie dem „Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb“. Seit 2018 dann auch als stimmberechtigter „sachkundiger Bürger“. Unter meiner Initiative konnten wir den Anteil naturbelassenen Kommunalwaldes von 5 auf 16% steigern und die Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen mit Auslaufen der alten Verträge an eine biologische Bewirtschaftung koppeln.

Durch einen vom OV Lindenthal und mir initiierten KMV-Antrag ist es mit Unterstützung der Rodenkirchener GRÜNEN gelungen, die bestehende Position der Ratsfraktion zum Ausbau des FC im Grüngürtel umzukehren und der Natur wieder eine starke Stimme zu geben. Auch bei der geplanten neuen Autobahnbrücke über den Rhein konnte ich eine neue umweltpolitische Bewertung erreichen. Mit dem Beschluss der KMV zur Ablehnung weiterer Autobahnquerungen ist es gelungen den GRÜNEN in Köln für die Kommunalwahl ein starkes Profil in der Umweltpolitik zu geben. Gerade diese beiden



Alter:

41

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Bensberg

Themen zeigen, dass es wichtig ist, dass engagierte Naturschützer in der neuen Ratsfraktion eine Stimme haben.

Bis 2014 war ich als Ratsmitglied in Bergisch Gladbach Sprecher der GRÜNEN Fraktion für Umwelt- und Naturschutz. Parteipolitisch bin ich, nach langjähriger Vorstandsarbeit bei den GRÜNEN im Rheinisch-Bergischen, durch Umzug nach Zollstock, seit 2014 Sprecher des OV Rodenkirchen und war 10 Jahre Sprecher der GRÜNEN LAG Hochschule und 4 Jahre Sprecher der LAG Ökologie. An der Universität zu Köln war ich lange Jahre als Studierendenvertreter aktiv.

Mit der Unterstützung meines OV Rodenkirchen bewerbe ich mich hiermit um einen aussichtsreichen Listenplatz und verfüge über ein Votum für die Kandidatur im Wahlbezirk „Zollstock“.

Zur Person

Diplom-Biologe (Entomologe)

Berufliches:

- Geschäftsführer Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen (Köln-Porz) (2018 - aktuell)
- Wahlkreisbüroleiter Oliver Krischer MdB (2009 - 2018)

Handballer, Aquarianer, Rollenspieler, Kleingärtner, Nationalpark-Reisender